

Naturw. Beiträge Museum Dessau	Heft 24	2012	85–86
--------------------------------	---------	------	-------

## **Weiterer Nachweis von *Myolepta obscura* (BECHER, 1882) für Deutschland (Insecta, Diptera: Syrphidae)**

MATTHIAS JENTZSCH

### **Zusammenfassung**

Es wird über einen aktuellen Nachweis von *Myolepta obscura* (BECHER, 1882) aus dem Colbitzer Lindenwald (Sachsen-Anhalt, Deutschland) berichtet.

### **Summary**

The current record of *Myolepta obscura* (BECHER, 1882) from the Colbitzer linden forest (Saxony-Anhalt, Germany) is reported.

Das Fauna-Flora-Habitat- und Naturschutz-Gebiet „Colbitzer Lindenwald“ gehört zur großräumigen Wald- und Heidelandschaft der Colbitz-Letzlinger Heide in Sachsen-Anhalt und umfasst ein überwiegend von Laub- und Laubmischwäldern geprägtes, geschlossenes Waldgebiet. Prägend sind der namengebende Lindenreichtum sowie ein hoher Anteil sehr alter Eichen (*Quercus robur* L., *Quercus petraea* [v. MATT.] LIEBLEIN) und Hainbuchen (*Carpinus betulus* L.) als Relikte ehemaliger Hutewirtschaft. Der daraus resultierende faunistische Artenreichtum ist herausragend. Im Rahmen der Managementplanung für das FFH-Gebiet wurden auch xylobionte Käfer mittels des Einsatzes von Eklektoren erfasst (Messtischblatt-Quadrant 3635/3, GISCON 2012). Dort gelang als Beifang der Nachweis eines Männchens der Schwebfliege *Myolepta obscura* (leg. R. TEUNERT, Hohenhameln). Die Bestimmung übernahm freundlicherweise C. CLAUBEN, Flensburg. Leider wurden die Beifänge aus dem Zeitraum von Mitte April bis Mitte August 2011 zusammengeschüttet, so dass eine genauere Datierung nicht möglich ist.

Die Art besitzt eine westpaläarktische Verbreitung und tritt in gut entwickelten Laubwäldern auf. Offenbar lebt die Larve in feuchten Baumhöhlen mit verrottendem Mulm. Die Imagines treten univoltin zwischen April und Juni auf. Europaweit ist *Myolepta obscura* als sehr selten einzuschätzen (REEMER et al. 2004). WOLFF (1996) fand bei Recherchen in den Sammlungen des Zoologischen Instituts der Humboldt-Universität Berlin und im Deutschen Entomologischen Institut in Eberswalde auch Tiere aus dem Berliner Raum, die auf das Jahr 1895 datiert waren und Erstnachweise für Deutschland darstellten. DZIOCK (2004) entdeckte in der Sammlung VICTOR RÖDER des Zoologischen Instituts der Martin-Luther-Universität Halle ein Männchen aus Ballenstedt/Harz aus dem Jahr 1871. Ein aktueller Wiederfund (♂) gelang KASSEBEER & HILGER (2000) am 21.06.1998 in einem Wald bei Brieselang im Havelland. Aufgrund dieser Datenlage wurde die Art deutsch-

landweit als extrem selten und vom Aussterben bedroht eingestuft. Deutschland trägt zudem eine besondere Verantwortung für ihren Erhalt (SSYMANK et al. 2011). Vor diesem Hintergrund ist der aus dem Colbitzer Lindenwald stammende und für Deutschland zweite aktuelle Nachweis von *Myolepta obscura* von besonderer Bedeutung. Aufgrund der bestehenden nationalrechtlichen Sicherung des Fundortes als NSG und Einstufung als NATURA 2000-Gebiet existieren gute Voraussetzungen für den Schutz der Art.

## Literatur

- DZIOCK, F. (2004): Ergänzung zur Checkliste der Schwebfliegen (Diptera, Syrphidae) in Sachsen-Anhalt. – Entomologische Nachrichten und Berichte **45**: 105–110.
- GISCON (2012): Managementplan für das FFH-Gebiet „Colbitzer Lindenwald“ (Landesteil) und Ausschnitt des SPA-Gebietes „Colbitz-Letzlinger Heide“. – unveröffentlichtes Gutachten im Auftrag des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, 160 S.
- KASSEBEER, C. F. & HILGER, S. (2000): *Myolepta obscura* BECHER, 1882 – nicht ausgestorben. – Dipteron **3**: 129–130.
- REEMER, M., HAUSER, M. & SPEIGHT, M. C. D. (2004): The genus *Myolepta* NEWMAN in the West-Palaearctic region (Diptera, Syrphidae). – Studia dipterologica **11**: 553–580.
- SSYMANK, A., DOCZKAL, D., RENNWALD, K. & F. DZIOCK [unter Mitarbeit von JENTZSCH, M., JESSAT, M., KEHLMAIER, C., MALEC, F., MERKEL-WALLNER, G., MUSCHE, M., PELLMANN, H., STOLLE, E., STUKE, J.-H. & VON DER DUNK, K.] (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schwebfliegen (Diptera: Syrphidae) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt **70**(3): 13–83.
- WOLFF, D. (1996): *Myolepta obscura* BECHER, 1882 (Diptera, Syrphidae) - neu für Deutschland. – Volucella **2**: 63–64.

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. Matthias Jentzsch  
Schleiermacherstraße 13  
D-06114 Halle (Saale)  
m\_jentzsch@yahoo.de